



An die Erhebungsverantwortlichen
in den Zürcher Spitälern

30. Juni 2023

Informationen zur Umsetzung des Projekts SpiGes im Kanton Zürich

Sehr geehrte Erhebungsverantwortliche

Mit dem vorliegenden Schreiben informieren wir Sie zur Umsetzung des Projekts SpiGes im Kanton Zürich. Das Bundesamt für Statistik (BFS) ist im Rahmen des Projekts SpiGes daran, die Erhebung der Daten der Spitäler schweizweit neu zu gestalten. Die erste Erhebung nach SpiGes findet im Frühjahr 2025 (Datenjahr 2024) statt. Alle Informationen des BFS zu SpiGes finden Sie auf der folgenden Internetseite:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitswesen/projekt-spigees.html>

Viele der geplanten Neuerungen auf nationaler Ebene sind im Kanton Zürich bereits Teil der seit mehreren Jahren durchgeführten Datenerhebung über SDEP. Insbesondere für die Listenspitäler im Kanton Zürich werden deshalb weniger Anpassungen an den Datenlieferungen und am Erhebungsprozess notwendig sein, als dies für die Spitäler in anderen Kantonen der Fall ist.

Das Amt für Gesundheit des Kantons Zürich (AFG) wird die Daten auch nach der Einführung von SpiGes über die bestehende Datenplattform SDEP erheben. Dies ermöglicht es dem AFG auch in Zukunft, zusätzliche kantonale Daten zu erheben und diese zusammen mit den nationalen Daten zu plausibilisieren. Die Spitäler werden somit weiterhin alle Daten auf SDEP hochladen und sämtliche Plausibilisierungsarbeiten werden auf SDEP erfolgen. Zwischen SDEP und SpiGes werden Schnittstellen zur automatischen Übertragung der Daten eingerichtet. Damit der Erhebungsprozess so umgesetzt werden kann, sind einige Anpassungen an der Datenerhebung über SDEP notwendig.

Neues Datenlieferungsformat SpiGes

Auf SDEP wird das Datenformat von SpiGes übernommen. Das heisst, die Spitäler laden alle SpiGes Daten im SpiGes Datenformat (XML) auf SDEP hoch. Dies hat den Vorteil, dass die SpiGes Daten schweizweit im gleichen Format erhoben werden und es für diese Daten kein spezielles Zürcher Format mehr geben wird. Die Variablenliste und die Beschreibung der XML-Schnittstelle sind auf der oben aufgeführten Internetseite des BFS verfügbar (unter: "Erhebung SpiGes – Angaben für Benutzer"). Die SpiGes Daten werden basierend auf dem Bundesstatistikgesetz und der dazugehörigen Verordnung erhoben. Der Datenumfang von SpiGes ist somit für alle Spitäler verpflichtend. Wir bitten Sie die notwendigen Anpassungen vorzunehmen, damit die Daten für das Jahr 2024 in diesem Format auf



SDEP hochgeladen werden können. Das AFG plant für den Herbst 2024 eine Testdatenerhebung über SDEP. Bis dahin müssen alle Spitäler in der Lage sein, das neue SpiGes Datenformat zu erzeugen.

Die bisherigen Datenformate MS, SDEP-KTR und SDEP-ZH werden für das Datenjahr 2023 das letzte Mal verwendet.

Zusatzdaten im Kanton Zürich

Im Kanton Zürich werden ab Datenjahr 2024 weiterhin einige zusätzliche Variablen erhoben, die nicht im Datenumfang von SpiGes enthalten sind. Es ist zurzeit noch offen, ob diese Variablen alle in den SpiGes Datensatz integriert werden können oder ob diese in einem zusätzlichen ZH-Datensatz erhoben werden. Sollte eine Erhebung der fallabhängigen und fallunabhängigen Zusatzinformationen im SpiGes Datensatz nicht möglich sein, wird das AFG einen zusätzlichen kantonalen Datensatz im XML Format definieren.

Das AFG ist zudem aktuell daran zu überprüfen, ob die Erhebung der ambulanten psychiatrischen Einzelfälle ab 2024 weitergeführt wird. Wir werden dazu im Juli- und Dezemberbrief 2023 detaillierter informieren.

Krankenhausstatistik, SDEP-D Anlagebuchhaltung und SDEP-E Abstimmbrücke

Die Krankenhausstatistik wird im Rahmen des Projekts SpiGes ebenfalls überarbeitet. Die Anpassungen wurden vom BFS noch nicht kommuniziert. Die Krankenhausstatistik und SDEP-D Anlagebuchhaltung werden aber weiterhin separat erhoben. Ob die Abstimmbrücke (SDEP-E) im Kanton Zürich ab 2024 noch wie bisher erhoben wird, hängt von den geplanten Änderungen an der Abstimmbrücke der Krankenhausstatistik ab. Erst wenn diese vom BFS publiziert wird, kann das AFG entscheiden, ob SDEP-E ab dem Datenjahr 2024 weiterhin erhoben wird.

Zukünftige Kommunikation zu SpiGes

Wir werden Sie in den Juli- und Dezemberbriefen der Abteilung Datenanalyse des AFG wie üblich zur Datenerhebung und damit auch zur weiteren Umsetzung von SpiGes im Kanton Zürich informieren. Bei Bedarf werden wir Sie ausserhalb dieses etablierten Halbjahres-Rhythmus informieren.

Freundliche Grüsse



Christoph Altherr